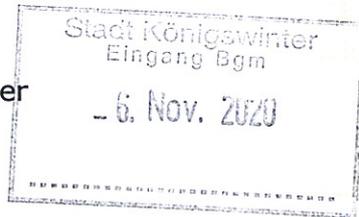


An den
Bürgermeister
der Stadt Königswinter
Herrn Lutz Wagner

Rathaus
53639 Königswinter



CDU Fraktion
Boseroth Strasse 74
53639 Königswinter

Vorsitzender
Stephan Unkelbach
Stellvertreter
Frank Klein
Christian Steiner

Königswinter, den 3.11.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie den nachstehenden Antrag der Ratsmitglieder Dr. Griese, Scherlitzki und Steiner sowie der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz.

Planungskonzept für das Ortszentrum Stieldorf

ANTRAG:

Die Verwaltung wird beauftragt für das Ortszentrum Stieldorf ein nachhaltiges Planungskonzept zu entwerfen bzw. zu beauftragen, welches insbesondere folgende übergeordnete Ziele verfolgt:

1. Entwicklung eines nachhaltigen Raumnutzungskonzeptes für das Ortszentrum Stieldorf mit

- der Einbeziehung des Grundschulstandortes mit Sporthalle und Offener Ganztagschule,
- der Schaffung eines leistungsfähigen ÖPNV-Knotenpunktes mit Aufstellflächen für die Busse,
- der Erweiterung des Parkraumangebotes unter Berücksichtigung von Elementen der Verkehrswende (Mietfahrräder, Fahrradabstellboxen...) und
- der Betrachtung der gesamten Verkehrssituation und aller Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, PKW..).

2. Alle Planungen sind mit einer Kostenschätzung zu hinterlegen.

BEGRÜNDUNG:

Die laufenden Diskussionen um die Entwicklung eines ÖPNV-Knotenpunktes, um die Erweiterung der Offenen Ganztagschule und um die Parksituation zeigen in aller Deutlichkeit, dass das Ortszentrum Stieldorf inklusive des Schulstandortes keine bzw. völlig unzureichende Möglichkeiten bietet, um alle diese Funktionen „rund um die Kirche“ sachgerecht nebeneinander unterzubringen. Die aktuellen Gespräche zwischen Stadt und Rhein-Sieg Kreis um den ÖPNV-Knotenpunkt zeigen deutlich die Grenzen einer sinnvollen, nachhaltigen und zukunftsorientierten planerischen Umsetzung auf.

Ist die räumliche Trennung von Grundschul- und OGS-Standort schon ein bekanntes Problem, mit dem die handelnden Personen umzugehen gelernt haben, so ist zeitnah eine klare Aussage notwendig, ob der derzeitige OGS-Standort unter Berücksichtigung der Bausubstanz, des Raumnutzungskonzeptes und notwendiger baulicher Erweiterungen wirtschaftlich und organisatorisch für diese Aufgabe geeignet ist.

Sollte die OGS am derzeitigen Standort nur zu unwirtschaftlich hohen Kosten auszubauen und zu unterhalten sein, so müssen vor dem Hintergrund der Zentrumsentwicklung Konzepte entwickelt werden, die sich mit einer Verlagerung des Grundschulstandortes mit allen funktionalen Einrichtungen (Sporthalle, OGS) (z.B. auf den derzeitigen Sportplatz) befassen. Bereits in den 1980er Jahren hat die CDU weitsichtig einen Neubau der Grundschule am heutigen Standort der Flüchtlingsunterkunft unterhalb des Sportplatzes beantragt. Der damalige Regierungspräsident hat dies allerdings verhindert.

Am derzeitigen Standort sind keinerlei Ausbaureserven mehr vorhanden. In der Vergangenheit sind schon Baumaßnahmen zu Lasten der heute äußerst knappen Schulhoffläche durchgeführt worden.

Wir halten eine grundsätzliche Prüfung der Gesamtsituation des Ortszentrums Stieldorf und eine nachhaltige Konzeptentwicklung mit der Betrachtung aller beschriebenen Nutzungen für dringend geboten.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender